

SEAC

sea is calling

APNEA APNEA HR

BENUTZERHANDBUCH



MADE IN CHINA

Inhaltsverzeichnis

FREITAUCHEN HANDBUCH.....	3	TAUCHPARAMETER	23
ALLGEMEINE WARNUNGEN.....	3	Freeset.....	23
DEN APNEA EINSCHALTEN.....	6	BEREICH BENUTZEREINSTELLUNGEN..	24
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	6	APNEA WÄHREND DES TAUCHENS.....	25
HARDWARE	6	TAUCHEN IM FREE-MODUS	25
ANWENDUNGSSOFTWARE.....	7	NACH DEM TAUCHGANG	28
FUNKTIONEN DES APNEA COMPUTERS.8		Logbuch.....	28
Software.....	8	Schließen Sie Ihren APNEA Computer an	
Logbuch.....	10	Ihrem Mac oder PC an.....	29
Fitnessfunktion: Schrittzähler.....	10	Fitnessfunktion: Schrittzähler.....	30
Neustart.....	11	AUSTAUSCHE DER BATTERIE.....	31
Batterie/Laufzeit.....	11	APNEA SERIENNUMMER.....	32
Zeit und Zeitzonen.....	13	CE-ZERTIFIZIERUNG.....	32
DiveLogger	14	PFLEGE UND INSTANDHALTUNG.....	32
BEZEICHNUNG DER TASTEN	14	GARANTIEZERTIFIKAT	34
MENÜ UND EINSTELLUNGEN	14		
Speicher für Benutzerdaten:	15		
Stoppuhr-Timer - Chronometer.....	15		
Countdown - CDT DWN.....	16		
Alarm - CLK ALM.....	17		
Alarmer (ALARMS).....	17		
Display.....	18		
Systemeinstellungen (SYSTEM)	19		
PC-Modus.....	20		
Info-Modus.....	21		
Zurücksetzen.....	21		
OFF (Factory Mode).....	22		

FREITAUCHEN HANDBUCH

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines SEAC Tauchcomputers.

Der SEAC Apnea ist ein technisch hoch entwickeltes Instrument, das jedem Taucher sämtliche erforderlichen Daten liefert.

Schauen Sie jeweils auf **www.seacsub.com** nach Aktualisierungen dieses Benutzerhandbuchs.

ALLGEMEINE WARNUNGEN

• WARNUNG!

Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie den SEAC Tauchcomputer verwenden.

Durch eine unkorrekte Verwendung des Computers erlischt die Garantie und der Computer kann dauerhaft beschädigt werden.

• WARNUNG!

Verwenden Sie den Tauchcomputer nur, wenn Sie sämtliche Abschnitte des Benutzerhandbuchs gelesen und Sie verstanden haben, wie er funktioniert.

• WARNUNG!

Der Tauchcomputer ist kein Ersatz für eine Tauchschulung und darf nur von Tauchern verwendet werden, die ausreichend geschult worden sind und die entsprechende Bescheinigung von zertifizierten Schulungsorganisationen erhalten haben.

• WARNUNG!

Mit Freitauchen sind Risiken wie Ohnmacht, Taravana-Syndrom, Lungenödem und Hämoptysen (Bluthusten) und andere, allgemeine, mit dem Tauchen in Verbindung stehende Risiken verbunden: auch wenn Sie das Handbuch sorgfältig lesen und das Gerät korrekt verwenden, können mögliche Gefahren nicht ausgeschlossen werden.

• WARNUNG!

Der Computer kann nicht individuelle körperliche Veränderungen berücksichtigen, die von einem Tag auf den anderen wechseln können. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, das Gerät verantwortungsbewusst und auf sichere Weise zu benutzen und sich innerhalb der auf dem Computer angezeigten Grenzen zu bewegen, um die Risiken zu senken.

- **WARNUNG!**

Es ist streng verboten, vor dem Ablauf von 12 Stunden nach einem Tauchgang mit Tauchgeräten Freitauchgänge zu unternehmen!

Ein Verstoß gegen diese Regeln kann das Risiko erhöhen, eine Dekompressionskrankheit zu erleiden.

- **WARNUNG!**

Flugverbotszeit nach einer Freitauch-Serie

Es liegen keine eingehenden hyperbaren Studien vor, die die Sicherheit des Fliegens für Freitaucher ausreichend bewerten. Daher wird zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit nach tiefen Freitauchgängen empfohlen, 18 bis 24 Stunden zu warten, bevor man ein Flugzeug besteigt, abhängig von der Gesamttauchzeit, der Anzahl der Tauchgänge und der durchschnittlichen Tiefe der Serie.

Auch für Serien mit Tiefen von weniger als 15-20 Metern und einer begrenzten Anzahl von Tauchgängen wird ein Vorflugintervall von mindestens 12 Stunden empfohlen.

Sie sollten sich stets über DAN-Updates und Anweisungen auf dem Laufenden halten.

- **WARNUNG!**

Verwenden Sie zum Tauchen nie einen Tauchcomputer für zwei Taucher. Jeder Taucher muss seinen eigenen Computer verwenden, um die Daten exklusiv für den Träger zu berechnen und zu speichern.

- **WARNUNG!**

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie vor dem Tauchgang. Tauchen Sie NICHT, wenn das Icon für geringen Batterieladezustand angezeigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Display keine Anzeichen von Störungen aufweist und dass alles klar lesbar ist.

Das Batterie-Icon auf dem Display hat 2 Segmente:

Segment 1: Batteriekontur ==> Batterieladezustand niedriger als Minimalspannung (nicht tauchen).

Segment 2: Erster Balken von unten ==> Batterieladezustand niedriger als 2,1 V (niedriger Ladezustand. Die Spannung könnte während des Tauchgangs zusammenfallen, insbesondere in kaltem Wasser).

- **WARNUNG!**

Überprüfen Sie stets die Richtigkeit der Einstellungen für Ihren Tauchgang und lassen Sie niemanden Ihren Tauchcomputer vor einem Tauchgang manipulieren. Wenn jemand den Tauchcomputer manipuliert hat, überprüfen Sie, dass Ihre Einstellungen korrekt sind.

- **WARNUNG!**

Es ist wichtig, zu wissen, dass unsere Körper Veränderungen, sogar täglichen, unterliegen, die ein Computer nicht berücksichtigen kann. Wenn Ihr körperlicher Zustand nicht ausgezeichnet ist oder Sie an körperlichen Beschwerden leiden, tauchen Sie nicht!

- **WARNUNG!**

Die normalen Funktionen des Produkts könnten durch starke elektromagnetische Interferenzen gestört werden.

Starten Sie in einem solchen Fall das Produkt neu, um die normale Funktionsweise wiederherzustellen; folgen Sie dazu den Anweisungen in diesem Handbuch (siehe „Reset“) und verwenden Sie das Produkt in einer unterschiedlichen Position.

- **WARNUNG!**

Vermeiden Sie es unbedingt, mit Ihren Fingern das seitliche Gitter des Sensors zu berühren, insbesondere, wenn das Sensorfach voll Wasser ist. Dadurch würde der Nullwert verzerrt werden und es könnte während des Tauchgangs zu falschen Tiefenmessungen führen.

Wenn Sie im FREE-Modus feststellen, dass irgendein anderer Wert statt null an der Oberfläche angezeigt wird, müssen Sie das Gerät zurücksetzen, um die Sensormessung auf null zu setzen (siehe Anleitungen und Warnungen über die Verwendung der Funktion RESET in diesem Handbuch) oder warten Sie ein paar Stunden, bis das System von selbst wieder den Wert null misst.

- **WARNUNG!**

Um eine versehentliche Bedienung zu vermeiden, müssen die Tasten HR, LR und LL auf dem Bildschirm "UHR" 2 Sekunden lang gedrückt werden, um aktiviert zu werden.

DEN APNEA EINSCHALTEN



Wenn das Display ausgeschaltet ist, wird es durch gleichzeitiges Drücken der Tasten LL HR eingeschaltet.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

HARDWARE

Typ:	Armbanduhr-Computer.
Display:	LCD-Icons/Segmente/transflektive Matrix mit vom Benutzer einstellbarem Kontrast.
Displaybeleuchtung:	LED, vom Benutzer einstellbar.
Batterie:	CR2450, nicht aufladbar, 3 V 600 mAh, vom Benutzer ersetzbar (wir empfehlen dringend, dass Sie die Batterie sowie den O-Ring des Batteriefachs durch ein autorisiertes SEAC-Zentrum austauschen lassen).
Tasten:	4
Druck-/Temperatursensor:	Piezoresistiv.
Alarmtypen:	Akustisch und visuell.
PC-/Mac-Anschluss:	Seriell über USB mit speziellem Kabel (optional).
Beschleunigungssensoren:	3 Achsen
Min./max. Betriebstemperatur:	-10 °C / 60 °C
Min./max. Lagerungstemperatur:	-20 °C / 70 °C
Maximale Betriebstiefe:	100 m

ANWENDUNGSSOFTWARE

Aktualisierungen:	Unterstützung durch seriellen Anschluss über USB.
Werkmodus:	Zum Einsparen von Energie, kann durch den Benutzer eingestellt werden.
Auto-Recovery:	Automatischer Neustart, wenn die Software hängen bleibt.
Restore:	Manuell, durch Tastenkombination nach Ablauf einer gewissen Zeit.
Tauchmodi:	Freitauchen (mit MSST „Empfohlene minimale Oberflächenpause“).
Wasserart:	Salz-/Süßwasser.
Alarmer:	Tauchzeit, Tauchtiefe, MSST-Verstöße, Alarmuhr, Countdown.
LogBook Aufzeichnungsrate:	Freitauchen = alle 2 Sekunden oder jede Sekunde (vom Benutzer einstellbar).
LogBook Kapazität:	Kapazität: rund 30 Stunden bei einer Aufzeichnungsrate von 2"
Stoppuhr:	einfach START / STOP / RESET / LAP (INTERVALL).
Countdown:	Auflösung auf eine Sekunde.
Fitnessfunktion:	Basis-Schrittzähler
Einstellung Displaybeleuchtung:	Auto / Manual / Dive.
Einheiten:	Metrisch / Englisch.
Uhr:	24-/12-Stunden-Format, Dual-Zeit.
Alarm:	Täglich.
Zurücksetzen:	Gewebe/Einstellungen.

FUNKTIONEN DES APNEA COMPUTERS

Software

a) MSST Empfohlene minimale Oberflächenpause

Die MSST ist die minimale Oberflächen-Verweilzeit, die zum Reduzieren von Freitauchrisiken zwischen zwei Tauchgängen empfohlen wird.

• WARNUNG!

Die von der MSST-Berechnung empfohlenen minimalen Erholungszeiten zwischen zwei Tauchgängen können die Risiken von Unfällen beim Freitauchen, wie Synkope, Taravana und/oder Hämoptysen, reduzieren, aber nicht ausschließen, da viele andere Faktoren zu berücksichtigen sind, wie z. B. Alter, Körpermasse, Training, körperliche Verfassung, vorbestehende medizinische Bedingungen (sowohl dem Taucher bekannte als auch unbekannt) und mehr, die die Software des Apnea Computers nicht berechnen kann.

Die MSST wird für zwei Tiefenbereiche unterschiedlich berechnet:

- Bis zu einer Tiefe von 30 Metern oder weniger ist die MSST das Doppelte der Tauchzeit in Sekunden, aufgerundet auf die nächste ganze Minute. Das bedeutet, dass für einen Tauchgang mit einer Tauchzeit von 1 Minute 40 Sekunden die MSST 4 Minuten beträgt.
- Bei Tiefen von mehr als 30 Metern ist sie die maximale Tiefe, die während des Tauchgangs erreicht wurde, geteilt durch 5 und aufgerundet auf die nächste ganze Minute. Für einen Tauchgang bis zu einer maximalen Tiefe von 41,00 Metern beträgt die MSST also 9 Minuten.

Die Berechnung der MSST ist standardmäßig aktiviert. Sie kann mit der entsprechenden Option im Menü „FREE SET“ deaktiviert werden.

Wenn die MSST aktiv ist, wird sie in der Mitte des Bildschirms mit blinkender Beschriftung „MSST“ angezeigt, bis der Countdown beendet ist (die Uhr erreicht 00:00).

b) Trinken**• WARNUNG!**

Es ist bekannt, dass Dehydratisierung, zusammen mit anderen Bedingungen des Freitauchens und der körperlichen Verfassung des Freitauchers, zu Freitauchunfällen beitragen kann. Um diese Risiken zu verringern, erinnert der Apnea Computer den Freitaucher regelmäßig daran, Wasser zu trinken.

Bei jeder Serie wird die Erinnerung an die Flüssigkeitszufuhr etwa alle 2 Stunden angezeigt.

Die Zählung des 2-Stunden-Intervalls beginnt mit dem Beginn des ersten Tauchgangs der Serie.

Die Erinnerung ist nur visuell, kann nicht vorher im SET-Menü deaktiviert werden und erscheint nur zwischen zwei Tauchgängen an der Oberfläche.

Drücken Sie irgendeine Taste, um die Erinnerung zu löschen.

Um zu verhindern, dass die Erinnerung manuell geschlossen wird, wird sie an der Oberfläche angezeigt. Der Countdown für das nächste 2-Stunden-Intervall beginnt, wenn die vorherige Erinnerung geschlossen wird.

c) MSST-Alarm

Der akustische Alarm für eine MSST-Verletzung wird ausgegeben, wenn der Freitaucher wieder unter Wasser geht, bevor die MSST abläuft.

Dieser Alarm stoppt automatisch nach 10 Sekunden oder kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden.

Dieser Alarm kann im Menü ALARME ausgeschaltet werden.

MSST-Verletzungen führen bei der Berechnung der nächsten MSST nicht zu Strafen.

d) Alarm bei Tiefenüberschreitung

Der akustische Alarm „Depth Exceeded“ (Tiefe überschritten) ertönt, wenn der Freitaucher den im entsprechenden Abschnitt des Menüs ALARME eingestellten Tiefenwert überschreitet, sofern aktiviert. Dieser Alarm stoppt automatisch nach 5 Sekunden oder kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden. Dieser Alarm kann im Menü ALARME ausgeschaltet werden.

e) Tauchzeit überschritten

Der akustische Alarm „Dive Time Exceeded“ (Tauchzeit überschritten) ertönt, wenn der Freitaucher den im entsprechenden Abschnitt des Menüs ALARME eingestellten Zeitwert überschreitet, sofern aktiviert. Dieser Alarm stoppt automatisch nach 5 Sekunden oder kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden. Dieser Alarm kann im Menü ALARME ausgeschaltet werden.

Logbuch

- Rund 30 Stunden bei einer Aufzeichnungsrate alle 2 Sekunden oder ca. 15 Stunden bei einer Aufzeichnungsrate im Sekundentakt.

Wenn der Speicher ganz voll ist, werden die ältesten Tauchgänge gelöscht, um Platz für die neuen Tauchgänge zu schaffen.

Fitnessfunktion: Schrittzähler

Der Schrittzähler ist eine eigenständige Anwendung und wird nur ausgeführt, wenn sich der Benutzer in dieser Anwendung befindet. Die Anwendung läuft daher nicht im Hintergrund.

Für eine möglichst genaue Berechnung ist es wichtig, die Werte für „Größe und Gewicht“ korrekt einzustellen.

Die Anwendung Schrittzähler konsumiert die Batterieladung schneller.

Die Schrittzählung basiert nur auf der Interpretation der vom Beschleunigungssensor gelieferten Daten. Daher hat die Genauigkeit der Schrittzählung einige Einschränkungen:

- Sie hängt streng davon ab, wo die Uhr getragen wird (Handgelenk, Gürtel, Knöchel, usw.).
- Sie hängt ausschließlich davon ab, wie der Benutzer sie trägt (z. B. wird eine Uhr, die locker um das Handgelenk sitzt, die Schritte nicht korrekt zählen).
- Es hängt auch von der Art der Aktivität ab. Bestimmte Aktivitäten erzeugen falsch-positive Ergebnisse (Bewegen der Hände, Auto-/Motorrad-/Zug-/Straßenbahnfahrten, Geschirrspülen usw.).
- Es hängt davon ab, wie lange die Aktivität dauert. Schritte werden erst gezählt, wenn eine bestimmte Anzahl in einer Reihe erkannt wurde.
- Die Genauigkeit der Schrittzähleranwendung kann nicht für 100 % der

Bevölkerung garantiert werden, da die einzelnen Benutzer unterschiedlich gehen und sich bewegen.

- Die maximale Erkennungsfrequenz von Schritten beträgt 3 Hz (3 Schritte pro Sekunde).

Die Schrittzählerdaten werden im folgenden Bereich angezeigt:

- 0-99999 Schritte.
- Trainingsdauer (Stunden:Minuten) 00:00 - 99:59
- Kalorien (kcal) 0-99999
- Entfernung: 0,0 - 99,99 (km oder mi)

Neustart

Es gibt drei Möglichkeiten, das Gerät neu zu starten:

- Manuell: Drücken Sie die Tasten HR / LR / LL gleichzeitig während mindestens 20 Sekunden.

• **WARNUNG!**

Endbenutzer sollten nur in besonderen Situationen auf diese Weise neu starten, z. B. wenn sie von einem autorisierten Seac-Techniker in einer technischen Online-Support-Sitzung dazu aufgefordert werden, um ein Problem mit dem Gerät zu lösen.

- Automatisch: bei Fehlern der Anwendungssoftware, um ein „Einfrieren“ zu verhindern (dies ist ein Hinweis auf einen elektronischen Defekt oder einen Fehler).
- Auf Befehl des Computers: wenn Updates erforderlich sind.

Batterie/Laufzeit

Der Computer wird von einer 3 V CR2450 Batterie mit einer nominalen Kapazität von 600 mAh betrieben.

Die Batteriekapazität variiert je nach Umgebungsbedingungen.

Die Laufzeit der Batterie hängt davon ab, wie das Produkt eingesetzt und welche Funktionen verwendet werden.

Die Laufzeit verkürzt sich bedeutend, wenn die Displaybeleuchtung, akustische Alarme, Schrittzähler und PC-Verbindungen verwendet und Aktualisierungen

installiert werden.

Wenn die Softwareanwendung gestartet wird, wird die Batterie unter Belastung einem Test unterzogen. Dabei kann es vorkommen, dass die Displaybeleuchtung kurz aufleuchtet. Wenn die Batteriespannung geringer als 2,0 V ist (Minimalspannung), bleibt das Gerät ausgeschaltet oder blockiert und auf dem Display erscheint „**LOW BAT**“ (Batteriestand niedrig). In einigen Fällen kann es sein, dass das Gerät wiederholt ein paar Reset-Zyklen durchführt.

Wenn die Batteriespannung geringer als 1,8 V ist (Startspannung), bleibt die Displaybeleuchtung kontinuierlich eingeschaltet, bis die Batterie vollkommen leer ist. In diesem Fall lässt sich der Computer nicht einschalten und das LCD-Display zeigt keine Informationen.

Das Batterie-Icon auf dem Display hat 2 Segmente:

Segment 1: Batteriekontur ==> Batterieladezustand niedriger als Minimalspannung (nicht tauchen).

Segment 2: Erster Balken von unten ==> Batterieladezustand niedriger als 2,1 V (niedriger Ladezustand. Die Spannung könnte während des Tauchgangs zusammenfallen, insbesondere in kaltem Wasser).

Die theoretische Laufzeit ist eng mit der Qualität der installierten Batterie verbunden:

Modus	Theoretische durchschnittliche Laufzeit (Jahre)
Werkmodus	8,4
Uhr	3,0
100 Serien/Jahr	2,9
200 Serien/Jahr	2,7
300 Serien/Jahr	2,1

Die oben angezeigten Daten:

- beziehen sich auf eine neue, vor Kurzem hergestellte Batterie (die keiner übermäßigen automatischen Entleerung unterliegt);
- beziehen sich auf die Verwendung bei 25 °C;
- beziehen sich auf einen Einsatz, bei der sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist;

- berücksichtigen nicht den Energieverbrauch durch die Displaybeleuchtung und akustischen Alarme.

Zeit und Zeitzonen

Der Computer kann zwei Zeitzonen verwalten:

- Lokalzeit (UTC LOC): die Zeit am Standort des Benutzers.
- Zeit am Wohnort (UTC HOME): die Zeit am Wohnort.

Die Referenzzeit ist immer die LOKALZEIT und wird in der Mitte des Uhrdisplays oder bei FREE-Tauchgängen auf sekundären Displays angezeigt.

Die Wohnortszeit kann nur durch die Bearbeitung des Werts der Zeitzone „UTC HOME“ im Menü „SYS SET“ (Systemeinstellungen) verändert werden.

Wenn „UTC LOC“ und „UTC HOME“ gleich sind, wird nur eine Zeit auf dem Uhrdisplay angezeigt.

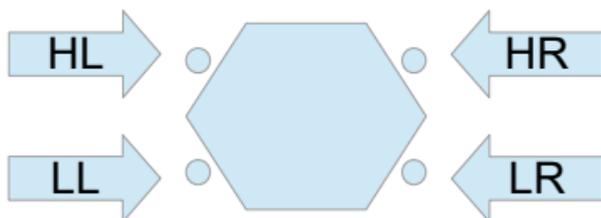
Wenn die zwei Werte nicht gleich sind, wird die LOKALZEIT in der Mitte des Displays angezeigt (das angezeigte Datum bezieht sich auf diese Zeit), während die HOME-Zeit unten rechts angegeben wird.

Wenn das Datum der beiden Zeiten unterschiedlich ist, wird die Datumsverschiebung der HOME-Zeit unten rechts angezeigt: „+1 / -1“.

DiveLogger

Die Tauchgangdaten können zum Speichern heruntergeladen, eingesehen und verarbeitet werden. Die Software für Windows 10 und Mac ist für den kostenlosen Download auf www.seacsub.com verfügbar. Um den Apnea an einen PC anzuschließen, brauchen Sie das separat erhältliche, spezielle USB-Kabel.

BEZEICHNUNG DER TASTEN



MENÜ UND EINSTELLUNGEN

Nachfolgend sind die Eingabemethoden für alle Einstellmenüs aufgelistet:

- Drücken Sie im Uhrdisplay die Taste LL (Menü/Scroll) ein Mal. LOG wird auf dem Display angezeigt. Drücken Sie hier die Taste LG (RESET/-) mehrere Male, bis der Name der gewünschten Funktion angezeigt wird. Um nun das entsprechende Untermenü/die Einstellung zu öffnen, bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste LL (Menü/Scroll).
- Durch Drücken der Tasten LL (Menü/Scroll) und LR (Reset/-) zusammen in einer beliebigen Position gelangen Sie auf das Hauptdisplay zurück (Uhr).



Speicher für Benutzerdaten:

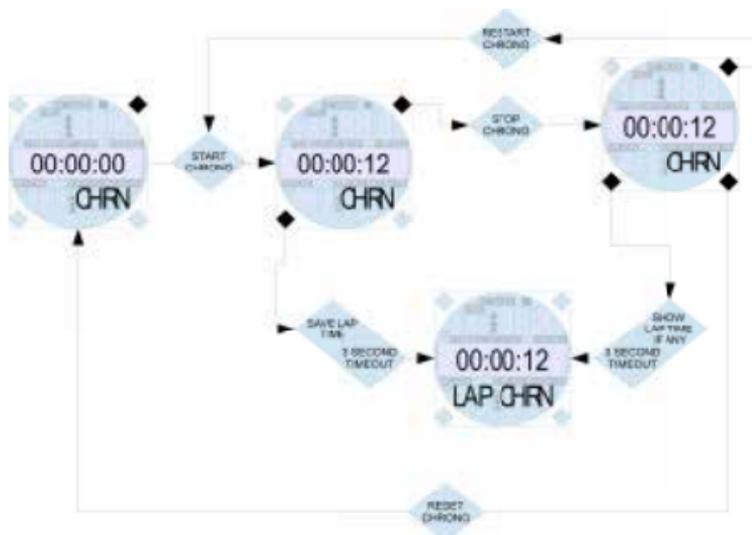
Die Computereinstellungen, die der Benutzer bearbeitet/eingibt, die Gewebedaten und die aktuelle Zeit/Datum werden alle 15 Minuten gespeichert.

Wenn Sie die Batterie austauschen, sind die nach dem Neustart angezeigten Daten höchstens 15 Minuten alt; daher müssen Sie höchstens die Zeit um ein paar Minuten neu anpassen.

Stoppuhr-Timer - Chronometer

Die Stoppuhr kann im Hintergrund laufen, auch wenn der Schrittzähler läuft (indem sie vor dem Schrittzähler aktiviert wird).

Um die Stoppuhrfunktion vom Uhrbildschirm oder dem Tauchbildschirm (FREE) aus aufzurufen, drücken Sie die Taste HR und anschließend die Taste LR, bis das Wort CHRONO erscheint. Bestätigen Sie dann mit der LL-Taste.



Countdown - CDT DWN

Die Auflösung des Countdowns wird in Sekunden angegeben.

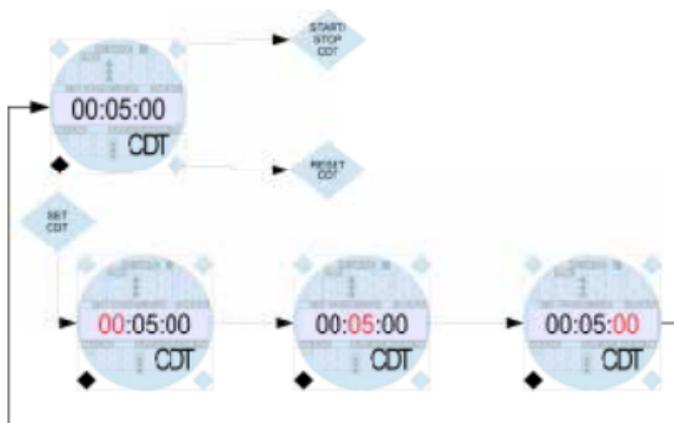
Er kann auf maximal 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden eingestellt werden.

Fünf Sekunden vor dem Ende der eingestellten Zeit ertönt jede Sekunde ein akustischer Alarm.

Am Ende des Countdowns ertönt ein weiterer Alarm. Dieser Alarm stoppt automatisch nach 30 Sekunden oder kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste deaktiviert werden.

Der Countdown kann im Hintergrund laufen, auch wenn Sie den Schrittzähler verwenden (starten Sie ihn einfach zuerst).

Um die Countdown-Funktion vom Uhrbildschirm aus aufzurufen, drücken Sie die Taste HR und anschließend die Taste LR, bis die Worte CDT DWN erscheinen. Bestätigen Sie dann mit der LL-Taste.



Alarm - CLK ALM

Der Alarm erfolgt täglich und wird mit der Ortszeit synchronisiert.

Es kann nur ein Alarm eingestellt werden.

Der Alarm dauert 60 Sekunden und kann vorher durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden.

Um die Alarm-Funktion vom Uhrbildschirm aus aufzurufen, drücken Sie die Taste HR und anschließend die Taste LR, bis die Worte CLK ALM erscheinen. Bestätigen Sie dann mit der LL-Taste. Von hier aus können Sie den Alarm aktivieren (ON/OFF) und die Uhrzeit einstellen. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten LL und LR, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Alarmer (ALARMS)

• WARNUNG!

Der Apnea erlaubt es, akustische Alarmer zu unterdrücken. Dennoch empfehlen wir, dass Sie die akustischen Alarmer nur dann unterdrücken, wenn Sie das sorgfältig abgewogen haben und sich der Konsequenzen bewusst sind. Akustische Alarmer sind eine wichtige Warnung bei möglichen Verstößen und Fehlverhalten während des Tauchgangs.

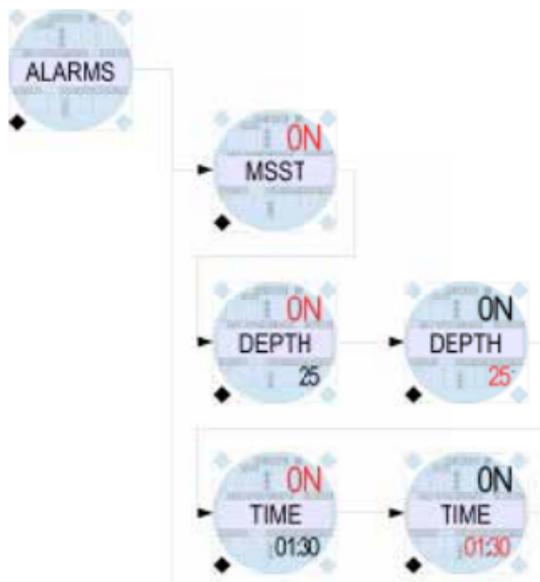
Drücken Sie einmal die Taste LL und dann zweimal die Taste LR. Das Wort ALARMS wird in der Mitte des Displays angezeigt. Drücken Sie als Nächstes einmal die Taste LL, um das Untermenü aufzurufen, in dem Sie den jeweiligen Alarm aktivieren (ON) oder deaktivieren (OFF) und die Parameter für Tiefe und Zeit einstellen können:

- MSST-Alarm (ON-OFF)
- Einstellung des Tiefenlimits und des Alarms bei dessen Überschreitung (ON-OFF)
- Einstellung des Tauchzeitlimits und des Alarms bei dessen Überschreitung (ON-OFF)

Alle akustischen Alarmer können aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden, indem Sie die Tasten HR oder LR drücken und die Auswahl mit der Taste LL bestätigen.

• WARNUNG!

Außer in speziellen Situationen empfehlen wir nicht, die akustischen Alarmer zu deaktivieren.



Display

HELLIGKEIT DER DISPLAYBELEUCHTUNG (BKL LEV): Die Helligkeit der Displaybeleuchtung kann von 0 bis 3 eingestellt werden (bei „0“ ist die Displaybeleuchtung deaktiviert)

BKL TIME: Dauer der Displaybeleuchtung in Sekunden im AUTO-Modus; wählbar von 2 s bis 60 s.

BKL MODE: 3 Modi:

AUTO: Mit dieser Option leuchtet das Display während der voreingestellten Zeit.

MAN: Die Hintergrundbeleuchtung wird manuell durch Drücken der Taste HL ein-/ausgeschaltet. Im Uhrmodus schaltet sich die Displaybeleuchtung nach 600 Sekunden automatisch aus.

DIVE: Beim Aktivieren dieser Option wird die Displaybeleuchtung automatisch am Anfang des Tauchgangs eingeschaltet und bleibt während des gesamten Tauchgangs an.

• **WARNUNG:**

Bei intensiver Verwendung der Displaybeleuchtung wird die Batterie schneller aufgebraucht.

CONTRAST: Es können 5 Displaykontraststärken ausgewählt werden.

Stellen Sie Ihre Wahl für jeden Modus mit den Tasten HR (+) und LR (-) ein und bestätigen Sie mit der Taste LL (Mode), um zur nächsten Auswahl zu gelangen. Drücken der Tasten LL und LR gleichzeitig, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.



Systemeinstellungen (SYSTEM)

In diesem Modus können folgende Einstellungen festgelegt werden: Stunden/Minuten (TIME), Datum (DATE), UTC zweite Zeitzone (UTC LOC), UTC Hauptzeit (UTC HOME), 12/24-Stundenformat (FORMAT), Maßeinheit Meter und °C -MTR oder Fuß und °F-IMP (UNITS).

Die Referenzzeit ist immer die LOKALZEIT und wird in der Mitte des Uhrdisplays oder bei SCUBA-/GAUGE-/FREE-Tauchgängen auf sekundären Displays angezeigt.

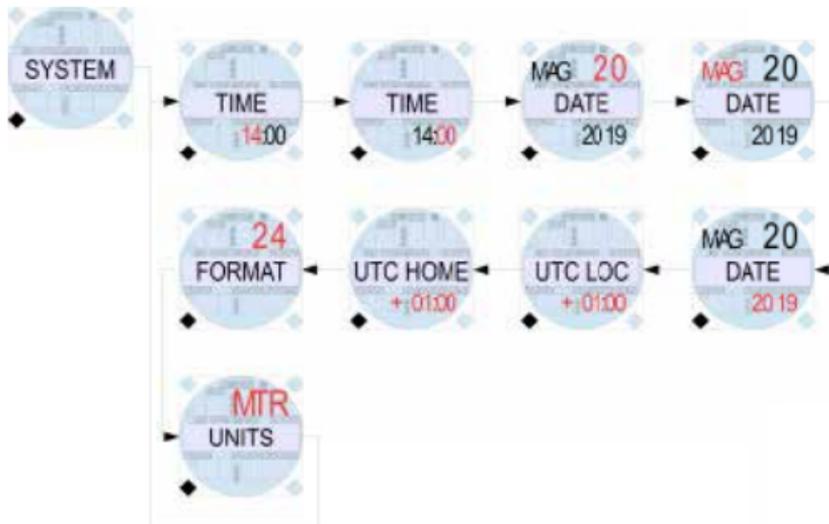
Die Wohnortszeit kann nur durch die Bearbeitung des Werts der Zeitzone „UTC HOME“ im Menü „SYS SET“ (Systemeinstellungen) verändert werden.

Wenn „UTC LOC“ und „UTC HOME“ gleich sind, wird nur eine Zeit auf dem Uhrdisplay angezeigt.

Wenn die zwei Werte nicht gleich sind, wird die LOKALZEIT in der Mitte des Displays angezeigt (das angezeigte Datum bezieht sich auf diese Zeit), während die HOME-Zeit unten rechts angegeben wird.

Wenn das Datum der beiden Zeiten unterschiedlich ist, wird die Datumsverschiebung der HOME-Zeit unten rechts angezeigt: „+1 / -1“.

Stellen Sie Ihre Wahl für jeden Modus mit den Tasten HR (+) und LR (-) ein und bestätigen Sie mit der Taste LL (Mode), um zur nächsten Auswahl zu gelangen. Drücken der Tasten LL und LR gleichzeitig, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.



PC-Modus

Zum Verbinden Ihres Apnea mit einem PC oder Mac, um ihn mit der DiveLogger Software zu verbinden und Daten herunterzuladen; der Apnea muss in diesem Modus sein, bevor Sie ihn mit dem speziellen USB-Kabel (optional) am Computer anschließen.



Info-Modus

Das Info-Display zeigt: den Modellnamen, die Seriennummer (die auch mit Laser auf der Gehäuserückseite eingraviert ist) und die installierte Firmware-Version.



Zurücksetzen

Um ein versehentliches Zurücksetzen und den dadurch bedingten Verlust der Benutzereinstellungen zu vermeiden, müssen Sie ein Zurücksetzen zweimal bestätigen:

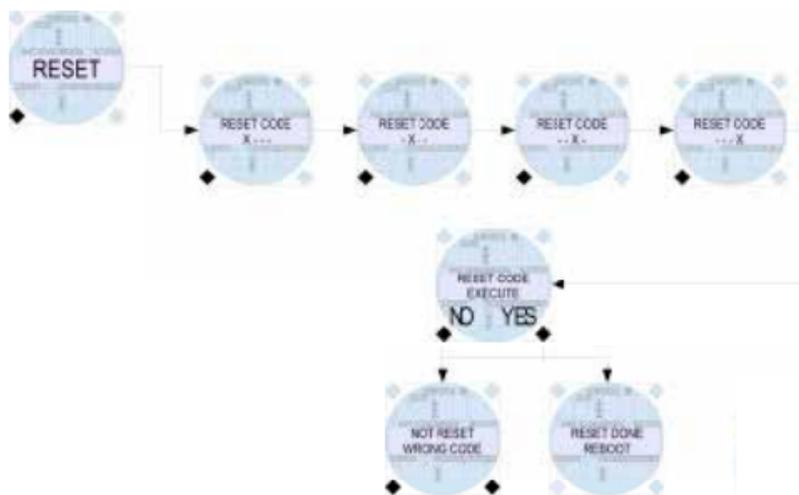
Geben Sie einen vierstelligen Sicherheitscode ein. Der Sicherheitscode lautet „**2429**“.

Wenn der eingegebene Code gültig ist, müssen Sie das Verfahren erneut bestätigen, bevor es durchgeführt wird.

Wenn das erfolgreich war, erscheint die Meldung „**RESET DONE**“ (Reset durchgeführt).

• **WARNUNG!**

Auf dem Uhrdisplay erscheint das Icon „WARNING“ unten links, um den Taucher zu warnen und ihn daran zu erinnern, dass der Computer zurückgesetzt worden ist und dadurch alle Alarmer gelöscht wurden und neu eingerichtet werden müssen. Das Symbol wird nach dem nächsten FREE-Tauchgang ausgeblendet.



OFF (Factory Mode)

Der Werkmodus „Factory Mode“ ist eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Energieverbrauchs auf ein Minimum, damit die Batterie so lange wie möglich hält.

Der Computer wird „ausgeschaltet“, während alle Einstellungen, gespeicherte Daten und die Zeitberechnung im Speicher verbleiben.

Auf dem Display „EXECUTE“ können Sie das Ausschalten (OFF) des Apnea mit der Taste LR (YES) bestätigen oder mit der Taste LL zurückweisen (NO).

Um den „Factory Mode“ zu verlassen und den Apnea wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten LL und HR.



TAUCHPARAMETER

Freerset

Drücken Sie einmal die Taste LL (2 Sek.) und dann einmal die Taste LR. Das Wort FREESET wird in der Mitte des Displays angezeigt. Drücken Sie die Taste LL einmal, um das Untermenü aufzurufen, in dem Sie Folgendes einstellen können:

- die Berechnung des MSST-Algorithmus (empfohlene minimale Oberflächenpause) zwischen zwei Tauchgängen aktivieren (ON) oder deaktivieren (OFF).
- entscheiden, ob die Daten jede Sekunde (1") oder alle zwei Sekunden (2") gespeichert werden sollen.
- wählen Sie den Wassertyp, Salz- (SLT) oder Süßwasser (FRH).
- aktivieren (ON) or deaktivieren (OFF) des FREEDIVE Modus.

Drücken Sie die Taste LL einmal, um zum nächsten Set zu gelangen.

Um die Optionen in jedem Set zu bearbeiten, verwenden Sie HR und LR.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste LL oder drücken Sie die Tasten LL und LR gleichzeitig, um zum Hauptdisplay zurückzukehren.



Bildschirm, der angezeigt wird, wenn der FREE MODUS ausgeschaltet ist:



Von der "Uhr"-Anzeige aus wird durch Drücken der LR-Taste für 2 Sekunden FREE MODUS OFF in der Mitte angezeigt.

BEREICH BENUTZEREINSTELLUNGEN

MENÜ	PARAMETER	BEREICH	STANDARD	EINHEIT	BEMERKUNGEN
FREE SET	MSST ALGO	ON/OFF	ON		
	LOG RATE	1-2	2		
	WATER	SALT/ FRESH	SALT		
	FREE MODE	ON/OFF	ON		
MENÜ	PARAMETER	BEREICH	STANDARD	EINHEIT	BEMERKUNGEN
ALARMS	MSST	ON/OFF	OFF		
	DEPTH	ON/OFF	OFF		BEREICH 3 m - 99 m
	TIME	ON/OFF	OFF		BEREICH 10 s - 5990 s

MENÜ	PARAMETER	BEREICH	STANDARD	EINHEIT	BEMERKUNGEN
DISPLAY	BKL LEV	0-3	3		
	BKL TIME	2-60	3	Sekunden	
	BKL MODE	(AUTO- MAN-DIVE)	AUTO		
	CONTRAST	0-5	0		
MENÜ	PARAMETER	BEREICH	STANDARD	EINHEIT	BEMERKUNGEN
SYS SET	TIME	-	-		
	DATE	-	-		
	UTC LOC	-12:00 / +14:00	+1:00		Zeitzone Berlin
	UTC HOME	-12:00 / +14:00	+1:00		Zeitzone Berlin
	FORMAT	24/12	24		
	UNITS	METRIC/ IMP	METRIC		

APNEA WÄHREND DES TAUCHENS

• WARNUNG!

Dieses Handbuch ist KEIN Ersatz für eine sachgemäße Schulung!

TAUCHEN IM FREE-MODUS

Hauptbildschirm im FREE-Tauchmodus vor dem Tauchgang

	<p>Tauchzeit – Tiefe</p> <p>Momentane Abstiegs- oder Aufstiegs geschwindigkeit während des Tauchgangs; oder, Oberflächenzeit: der Timer startet, sobald der Taucher die Oberfläche erreicht.</p> <p>Temperatur – maximale während des aktuellen Tauchgangs erreichte Tiefe</p>
--	--

Display während des Ab- und Auftauchens

	<p>Tauchzeit – aktuelle Tiefe</p> <p>Momentane Aufstiegs- und/oder Abstiegs geschwindigkeit</p> <p>Temperatur – maximale während des aktuellen Tauchgangs erreichte Tiefe</p>
--	---

- Alarm bei Tiefenüberschreitung einstellen

Der akustische Alarm „Depth Exceeded“ (Tiefe überschritten) ertönt, wenn der Freitaucher den im entsprechenden Abschnitt des Menüs ALARME eingestellten Tiefenwert überschreitet, und zwar nur dann, wenn er aktiviert wurde. Der Alarm stoppt automatisch nach 30 Sekunden oder kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste deaktiviert werden. Dieser Alarm kann im Menü ALARME ausgeschaltet werden.

- Alarm bei überschrittener Tauchzeit einstellen

Der akustische Alarm „Dive Time Exceeded“ (Tauchzeit überschritten) ertönt, wenn der Freitaucher den im entsprechenden Abschnitt des Menüs ALARME eingestellten Tiefenwert überschreitet, und zwar nur dann, wenn er aktiviert wurde. Der Alarm stoppt automatisch nach 30 Sekunden oder kann manuell

durch Drücken einer beliebigen Taste deaktiviert werden. Dieser Alarm kann im Menü ALARME ausgeschaltet werden.

Wenn der Taucher an der Oberfläche auftaucht, starten sofort zwei Zähler in der Mitte des Displays:

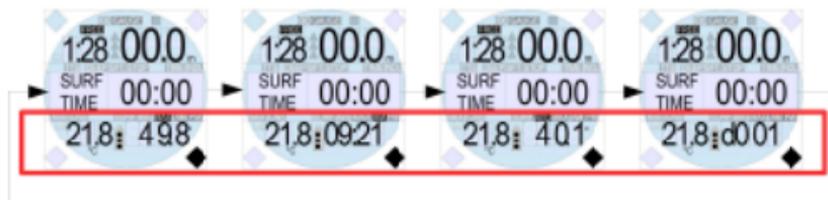
	<p>SURF: zeigt das Oberflächenintervall an. Die Oberflächenzeit wird weiter angezeigt, auch wenn die MSST auf Null gefallen ist.</p> <p>MSST: zeigt die empfohlene minimale Oberflächenpause zwischen einem Tauchgang und dem nächsten im Countdown-Modus an. Wenn der Countdown endet, bedeutet dies, dass die empfohlene minimale Oberflächenzeit abgelaufen ist, sodass Sie Ihren nächsten Tauchgang durchführen können.</p>
--	---

• **WARNUNG!**

Wenn Sie die MSST nicht einhalten und vorher tauchen, wird der Apnea einen Alarmton ausgeben, sobald Sie tiefer als 1,5 m tauchen. (Dieser Alarm kann in den FREESET ALARMS-Einstellungen deaktiviert werden, aber der Taucher muss die Verantwortung dafür alleine tragen.)

Dieser Alarm stoppt automatisch nach 10 Sekunden oder kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden.

Zusätzlich zum Hauptbildschirm sind weitere Informationen an der Oberfläche verfügbar. Sie können durch 3 Bildschirme blättern, wobei sich die Informationen auf der unteren rechten Seite ändern. Die anderen Informationen auf dem Display bleiben gleich. Die folgenden Informationen sind verfügbar:



Maximaltiefe

Aktuelle Zeit

Durchschnittliche
Tiefe der Serie

Anzahl der
Tauchgänge in
dieser Serie

	<p>Zwei Stunden nach Beginn einer Serie und dann alle weiteren 2 Stunden wird in der Mitte des Bildschirms eine Warnung angezeigt, durch Trinken von Wasser zu hydrieren. Dieser Hinweis erscheint jedes Mal, wenn der Taucher auftaucht erneut, bis der Taucher durch Drücken einer der beiden unteren Tasten bestätigt. Zwei Stunden nach der Bestätigung erscheint die Warnung erneut, und dieses Muster wird für den Rest der Serie fortgesetzt. Die Funktion kann nicht über die SET-Menüs deaktiviert werden.</p>
--	---

Die Serie endet automatisch eine Stunde nach dem letzten Tauchgang. Sie kann auch manuell beendet werden, indem Sie die Tasten LL und LR zusammen drücken und dann durch Drücken der Taste neben dem Wort YES auf dem Display bestätigen (andernfalls können Sie zur aktuellen Serie zurückkehren, indem Sie die Taste neben NO drücken).

NACH DEM TAUCHGANG

Logbuch

Der für das Speichern der FREE-Tauchgänge vorgesehene Speicher ist beschränkt auf:

- rund 30 Stunden bei einer Aufzeichnungsrate von 2 Sekunden
- rund 15 Stunden bei einer Aufzeichnungsrate von 1 Sekunde

Logbuch-Display



Bildschirm historische Übersicht



Navigieren zwischen Serien



Navigieren zwischen Tauchgängen in einer einzelnen Serie



Schließen Sie Ihren APNEA Computer an Ihrem Mac oder PC an

Der APNEA kann an Ihrem Mac oder PC mit dem DiveLogger Programm verbunden werden, um die Tauchgänge herunterzuladen und Aktualisierungen durchzuführen.

Aktualisieren des Tauchcomputers APNEA.

Es ist sehr wichtig, dass die Software des APNEA Tauchcomputers stets mit der neusten Version aktualisiert ist.

Zum Aktualisieren müssen Sie den APNEA über das USB-Kabel mit einem Mac oder PC verbinden.

• **WARNUNG!**

Wenn eine Aktualisierung vorhanden ist, wird eine neue Version des Betriebssystems installiert.



Nach dem Anschließen des APNEA an Ihrem Mac oder PC mit dem speziellen USB-Kabel und dem Einstellen in den Computermodus, können Sie mit der Datenübertragung beginnen, sobald die Wörter „PC LINK ON“ angezeigt werden.

Fitnessfunktion: Schrittzähler

Der Apnea Computer verfügt über einen praktischen Schrittzähler, der durch einen Beschleunigungssensor im Gerät aktiviert wird, und eine spezielle Software, die, wenn sie mit den Informationen des Benutzers (Größe, Gewicht und Alter) eingestellt wird, alle Daten für den Lauf oder das Gehen mit beachtlicher Genauigkeit verwaltet.

Einstellungen des Schrittzählers:

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm (Uhr) zweimal LR und dann einmal LL: Stellen Sie die GRÖSSE auf dem entsprechenden Bildschirm ein und bestätigen Sie mit LL. Der nächste Bildschirm ist GEWICHT, gefolgt von ALTER. In beiden Fällen bestätigen Sie durch Drücken von LL.

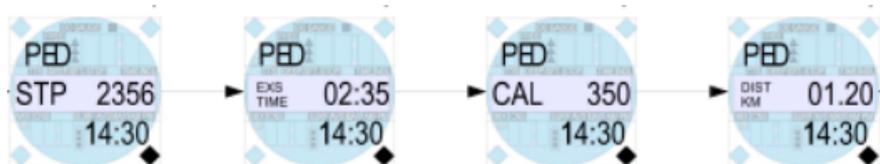


Drücken Sie LL und LR gleichzeitig, um zum Bildschirm des Schrittzählers zurückzukehren. Damit ist der Schrittzähler einsatzbereit.

• **WARNUNG!**

Der Schrittzähler (STP) zeigt während der ersten paar Schritte eine leichte Verzögerung an und bleibt auf Null stehen. Das liegt daran, dass das System die Bewegungen registrieren und sich auf das richtige Maß einstellen muss. Sobald dies erfolgt ist, zeigt das System auch die Schritte an, die nicht sofort angezeigt wurden.

Durch einmaliges Drücken der Taste LR wird zum Bildschirm EXS TIME gewechselt, der die seit dem Start verstrichene Zeit anzeigt. Durch erneutes Drücken von LR wird CAL aufgerufen, das die Anzahl der bisher verbrannten Kalorien anzeigt. Wenn Sie schließlich LR drücken, wird die zurückgelegte Strecke angezeigt.



Um die Verwendung des Schrittzählers zu beenden und zur Anzeige der Uhr zurückzukehren, drücken Sie HR. RESET PEDOMETER wird angezeigt. Bestätigen Sie YES, indem Sie die nebenstehende LL-Taste drücken.

Die Schrittzählerfunktion wird automatisch beendet und schaltet auf den Uhrbildschirm um, wenn sie 4 Stunden lang nicht benutzt wird.



AUSTAUSCHEN DER BATTERIE

• WARNUNG!

Batterien sollten immer von einem autorisierten SEAC-Center ersetzt werden: Es handelt sich um eine schwierige Prozedur und die Gefahr, dass der Computer geflutet wird, wenn sie von nicht geschultem Personal durchgeführt wird, ist hoch.

SEAC lehnt sämtliche Verantwortung für alle Probleme ab, die aus einem Batteriewechsel resultieren.

• WARNUNG!

Wenn Sie die CR2450 Batterie ersetzen, empfiehlt es sich auch den O-Ring der Batterieabdeckung mit einem originalen SEAC-O-Ring zu ersetzen.

- Schrauben Sie die vier Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher des Modells PH 00 vollständig aus dem Batteriefach heraus und entfernen Sie sie.
- Stecken Sie einen kleinen flachen Schraubenzieher in die spezielle Öffnung, die unten am Deckel ist, um den Deckel abzuheben.

- c) Heben Sie die Batterie bei Bedarf mit dem flachen Schraubenzieher heraus und entfernen Sie sie.
- d) Legen Sie die neue Batterie ins Gehäuse ein, achten Sie darauf, dass das + nach außen zeigt.
- e) Entfernen Sie den alten O-Ring aus der Abdeckung und ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring nicht beschädigt oder verdreht ist.
- f) Legen Sie die Abdeckung auf das Gehäuse des APNEA und drücken Sie sie gleichmäßig nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung im Bereich der Schrauben bündig mit dem Gehäuse abschließt.
- g) Drücken Sie die Abdeckung weiter auf das Gehäuse des APNEA, während Sie die Schrauben anziehen. Obwohl die vier Schrauben in Metallfassungen eingeschraubt werden, die im Gehäuse angebracht sind, empfehlen wir, sie nicht zu fest anzuziehen, um ein Herausbrechen zu vermeiden. Das empfohlene Anzugsdrehmoment ist 12 Ncm. Die O-Ring-Dichtung des Batteriefachs ist radial, sodass zu festes Anziehen zum Verschließen nicht nötig ist.

HINWEIS

Entsorgen Sie die Batterien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

APNEA SERIENNUMMER

Die Seriennummer des APNEA ist auf der Gehäuserückseite eingraviert. Sie kann auch auf dem Display in der Funktion „INFO“ zusammen mit der installierten Firmware-Version abgerufen werden.

CE-ZERTIFIZIERUNG

APNEA ist konform mit den CE-Vorschriften.

Die EU-Konformitätserklärung ist erhältlich unter: www.seacsub.com

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Halten Sie Ihren Computer sauber und trocken. Setzen Sie Ihren Computer nicht chemischen Mitteln, einschließlich Alkohol aus.

Verwenden Sie Süßwasser, um Ihren Computer zu reinigen und alle Salzablagerungen zu entfernen. Lassen Sie den Computer an der Luft

trocknen, verwenden Sie keine Warm- oder Kaltlufttrockner. Ein Stoß mit komprimierter Luft kann den Drucksensor irreparabel beschädigen.

- Setzen Sie den Computer nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Hitze von über 50 °C aus. Bewahren Sie sie an einem kühlen (5 °C – 25 °C) und trockenen Ort auf.
- Bringen Sie den Tauchcomputer nicht in eine Überdruckkammer.

Das Instrument ist für eine Messpräzision von +/- 2 % ausgelegt. Die von den europäischen Standards geforderte Präzision ist +/- 3,5 %.

Der europäische Standard erfordert, dass die Einheit regelmäßig geprüft wird, um sicherzustellen, dass die Tiefen- und Zeitmessungen präzise sind.

- Die Garantie erlischt, wenn der Computer von einem nicht autorisierten Servicecenter geöffnet wird.
- Das Produkt widersteht Meerwasser, muss jedoch nach dem Gebrauch sorgfältig mit Süßwasser gespült und vor direkter Sonneneinwirkung oder Hitze geschützt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Spuren von Feuchtigkeit im Inneren des Displays zu sehen sind.
- Versuchen Sie nicht, den Computer zu öffnen, zu modifizieren oder selbst zu reparieren. Wenden Sie sich stets an ein autorisiertes Center oder direkt an SEAC.

- **WARNUNG!**

Sollten Sie Feuchtigkeit innerhalb des Mineralglases bemerken, bringen Sie den APNEA unverzüglich zu einem autorisierten SEAC Center.

- **WARNUNG!**

Durch nicht angemessene Behandlung kann das Glas verkratzt werden.

- **WARNUNG!**

Verwenden Sie keine Druckluft, um den APNEA zu trocknen oder zu säubern. Dies kann den Drucksensor beschädigen.

GARANTIEZERTIFIKAT

Die Garantiedauer beträgt zwei (2) Jahre für nicht professionelle Endanwender in Übereinstimmung mit den derzeit geltenden europäischen Gesetzen.

Um die Garantie geltend zu machen, müssen Sie auf Verlangen eine Kopie der Kaufbescheinigung vorweisen können.

SEAC garantiert für die korrekte Funktionsweise dieses Produkts, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben ist.

Für die hiermit erteilte Garantie gelten die unten aufgeführten Bedingungen und Einschränkungen:

1. Die Garantie gilt für eine Dauer von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum des Produkts bei einem autorisierten SEAC-Händler und erfordert keine vorherige oder nachträgliche formelle Validierung.
2. Die Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt, der das Produkt bei einem autorisierten Händler von SEAC gekauft hat. Die Garantie ist strikte persönlich und nicht auf Dritte übertragbar, es sei denn, es liege eine vorherige und ausdrückliche Genehmigung von SEAC vor.
3. Die Garantie deckt alle Schäden am Gerät, die durch Fehlfunktionen aufgrund von Fabrikationsfehlern entstanden sind. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung an die Verkaufsstellen in einer Überdruckkammer getestet.

Die Garantie deckt Fabrikationsfehler mit folgenden Ursachen:

- Wesentliche Defekte, die durch als ungeeignet erachtete Materialien entstehen.
 - Offensichtliche Fehler im Design, der Herstellung oder Montage des Produkts oder seiner Komponenten.
 - Unkorrekte oder ungeeignete Bedienungsanleitungen oder Verwendungsempfehlungen.
4. Durch Reparaturen, Veränderungen, Umformungen, Anpassungen oder irgendwelche Arbeiten, die am Endprodukt oder Teilen vorgenommen werden und die nicht vorher durch SEAC ausdrücklich genehmigt worden sind oder die durch nicht autorisiertes Personal durchgeführt wurden, erlischt die Garantie sofort.
 5. Die Garantie gewährleistet Ihnen eine schnellstmögliche Hilfestellung und

kostenlose Reparatur, oder einen vollständigen kostenlosen Ersatz des Produkts (nach alleinigem Ermessen von SEAC) oder Teilen davon, wenn eine der unter Punkt drei oben genannten Störungen von SEAC festgestellt wird.

6. Diese Garantie kann auch wahrgenommen werden, indem Sie das als defekt erachtete Produkt an SEAC einsenden. Der autorisierte Vermittler bei diesem Verfahren muss der SEAC-Händler sein, bei dem das Produkt erworben worden ist. Wenn das praktisch nicht möglich ist, kann der Kunde nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch SEAC dazu berechtigt werden, das defekte Produkt an einen anderen SEAC-Händler oder an SEAC direkt einzusenden.

Um den Garantieanspruch geltend machen zu können, muss dem Gerät die Kaufbescheinigung in Form einer Kopie des Kaufbelegs oder der Rechnung beigelegt werden (oder eine gleichwertige steuerrechtlich anerkannte Quittung, die den Namen des autorisierten SEAC-Händlers trägt, von dem das Produkt gekauft wurde sowie das Kaufdatum).

Wenn SEAC ein Produkt erhält,

- das nicht mit einer Kaufbescheinigung mit den oben genannten Angaben eingesandt wird,
- bei dem der Garantieanspruch durch eine unter Abschnitt 4 oben genannte Ursache erlischt,
- das Schäden aufgrund von äußerlichen Einflüssen oder zusätzlichen anderen Ursachen zu den unter Abschnitt 3 erwähnten aufweist,
- das nicht sachgemäß und/oder nicht für den für das Gerät vorgesehenen Zweck verwendet worden ist,
- das klar infolge von intensiver Benutzung oder normalem Verschleiß beschädigt oder beeinträchtigt worden ist,

wird SEAC keine Untersuchungen am Gerät durchführen und wird den Absender/Händler informieren.

Wenn der Absender trotzdem wünscht, die Inspektion durchführen zu lassen, muss er bestätigen, dass er einverstanden ist, sämtliche Kosten, die durch diese Arbeiten anfallen (Arbeitszeit, Ersatzteile falls erforderlich, Versandkosten), zu übernehmen.

Andernfalls wird SEAC das Produkt auf Kosten des Empfängers zurücksenden.

Die Garantie schließt immer Defekte oder Mängel aus, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Beschädigung durch Eindringen von Wasser aufgrund unsachgemäßer Verwendung, beispielsweise verschmutzter, beschädigter oder falsch installierter Dichtungen beim Batteriewechsel, inkorrektes Verschließen des Batteriefachs usw.
- Brechen oder Verkratzen des Glases, des Gehäuses oder des Armbandes aufgrund starker Schläge.
- Schäden aufgrund außergewöhnlich hoher oder niedriger Temperaturen.
- Schäden durch die Reinigung und/oder Trocknung des Tauchcomputers mit Druckluft.
- Unsachgemäße Verwendung oder übermäßige Belastung.
- Nichteinhalten der Benutzeranleitungen.
- Externe Ursachen, wie Transportbeschädigung, Schläge oder Stürze, Witterungseinflüsse, natürliche Phänomene oder chemische Einwirkungen.
- Durch nicht autorisierte Personen durchgeführte Wartungsarbeiten oder Reparaturen oder Öffnen des Geräts.
- Druckprüfungen außerhalb des Wassers.
- Tauchunfälle.
- Benutzung des Produkts für andere Zwecke als der vorgesehene oder nicht einhalten der Benutzeranleitungen. Erschöpfung der Batterien wird nicht von der Garantie gedeckt.

Reparaturen oder Ersatz, die während der Garantiezeit durchgeführt werden, beinhalten keinerlei Recht auf die Verlängerung der Garantiezeit.

• **WARNUNG!**

Verwenden Sie KEINE Lösungsmittel, um das Produkt zu reinigen. Verwenden Sie nur fließendes Wasser.

SEAC

sea is calling



Headquarter: **SEACSUB S.p.a.**
Via D. Norero, 29 - San Colombano Certenoli (GE)
16040 - Italy
Phone +39 0185 356301 - Fax +39 0185 356300
www.seacsub.com - seacsub@seacsub.com

U.S.A. Branch: **SEAC USA Corp.**
7855 NW 12th Street, Suite 211 - Miami, FL 33126 - USA
Phone +1 786 580 3695
seac.usa@seacusa.com